

# **Mobile Bürgerdienste als Antwort auf den demografischen Wandel**

## **20. Berliner Anwenderforum E-Government**

Heinrich Plückelmann  
Ministerium des Innern  
Leitstelle Bürokratieabbau

Berlin, 20. Februar 2014

# Demografischer Wandel in Brandenburg

## ◆ Die Bevölkerung schrumpft

- Bis 2030 werden ca. **300.000 Menschen** weniger in Brandenburg leben: Von 2,5 Mio 2008 auf 2,2 Mio 2030 = - 12 %
- Die Entwicklung ist gespalten: Im „Speckgürtel“ um Berlin wird die Bevölkerung zunehmen, in den übrigen Teilen Brandenburgs abnehmen.
- Die eine Bevölkerungshälfte konzentriert sich auf 15% der Landesfläche, die andere Hälfte auf 85%.

## ◆ Die Menschen werden immer älter

- 2008 war jeder **fünfte** Brandenburger im Rentenalter.
- 2030 wird es bereits jeder **dritte** sein – bei steigender Lebenserwartung.

# Welche Antworten hat Brandenburg?

- ◆ Verwaltungsstrukturreform / Funktionalreform (Vorschläge der Enquetekommission 5/2)
- ◆ Standarderprobungsgesetz: neue Lösungen erproben
- ◆ Novelle des Gesetzes zur kommunalen Zusammenarbeit: verstärkte Kooperation zwischen Kommunen
- ◆ Mobile Lösungen

# Mobile Lösungen in Brandenburg

- ◆ Zahnarztpraxis auf Rädern in Templin
- ◆ kombiBus in der Uckermark
- ◆ Mobile Bürgerdienste in der Stadt Potsdam  
(Kofferlösung)
- ◆ Rollendes Büro in Wittstock/Dosse

## ◆ Kofferlösung seit 2009

- Idee: Mit mobiler Technik wieder einen Schritt näher zum Bürger
- Zielgruppen: Bewohner von Senioreneinrichtungen, Studenten, Mitarbeiter von Unternehmen
- Bürgerservice sucht nach vorheriger Terminabsprache Einrichtungen auf
- Es steht das komplette Serviceangebot des Bürgerbüros zur Verfügung.

## ◆ Räumliche Ausgangssituation:

Flächenmäßig größte Gemeinde  
Brandenburgs:  
18 Orts- und 7 Gemeindeteile

Fläche: 417,19 km<sup>2</sup>

Einwohner: 15.256  
(Stand: 31.12.2010)

Einwohnerdichte: 37 Einwohner je km<sup>2</sup>



## ◆ Lösung: Das rollende Büro

- Mobiler Bürgerbus fährt alle - auch entlegene - Ortsteile an
- Auch in dünn besiedelten Gebieten steht nahezu das gesamte Leistungsspektrum eines stationären Büros zur Verfügung
- Umgebauter Kleinbus, mit mobiler PC-Technik ausgestattet

# Das rollende Büro von Wittstock





## ◆ Technische Ausstattung:

### 1. Koffer (Schreibtisch)

Notebook

Komponenten für den neuen Personalausweis  
(Änderungsterminal, Fingerprints Scanner)

Bürgermonitor (DESKO)

### 2. Koffer

Tintenstrahldrucker, farbig

DIN A4-Scanner

Cisco Router

### Datenübertragung (LTE)

2 Router (Vodafone, Telekom)

Außenantenne (Funkwerk Dabendorf)

# Leistungsspektrum I des Wittstocker Bürgerbusses (Auswahl)

- ◆ Auskünfte aus dem Melderegister, Meldebescheinigung
- ◆ Wohnsitzan- und -ummeldung
- ◆ Beglaubigungen
- ◆ Personal- und Reisepässe beantragen
- ◆ Hundean- und -abmeldung
- ◆ Wohnberechtigungsscheine

# Leistungsspektrum II des Wittstocker Bürgerbusses (Auswahl)

- ◆ Friedhofsverwaltung
- ◆ Annahme von Fahrerlaubnis-Anträgen für den Landkreis
- ◆ KfZ-Um- und Abmeldungen für die Einwohner des  
Amtsbereiches Wittstock/Dosse
- ◆ Bereitstellung von Anträgen (z.B. für Wohngeld,  
Gewerbebeanmeldungen, Schwerbehindertenausweise)

# Wittstock als Best Practice für Andere

- ◆ Transferkonzept des MI für andere Kommunen liegt vor
- ◆ Finanzielle Anschubförderung durch das Ministerium des Innern gestartet
- ◆ Link zum Mobilen Bürgerservice Wittstock:

<http://www.wittstock.de/texte/seite.php?id=127544>

# Lessons learned

- ◆ Gute Ideen können nur die Initialzündung sein
- ◆ Erfolg braucht vor allem kreative Köpfe vor Ort
- ◆ Jede Kommunen muss ihre eigenen Lösungen finden
- ◆ Steuerung durch ministeriale Ebene
- ◆ Finanzielle Unterstützung durch die Landesregierung in der Anlaufphase
- ◆ Rolle des zentralen IT-Dienstleisters: Dezentrale Entscheidungen, aber zentrale Lösungen – insbesondere für kleinere Einheiten - anbieten

# Vielen Dank für Ihr Interesse.

[www.buerokratieabbau.brandenburg.de](http://www.buerokratieabbau.brandenburg.de)